

machen daß sie hochroth aussehen: Die Leffgen der Geschwüre sind in diesen Theilen, wann sie mit Haut überzogen, nimmer erhaben, sondern platt und gleichsam poliret: Der aus ihnen fließende Eiter hat mit denen Gattungen der Geschwüre so wenig Gemeinschaft, daß einer, der diese Seuche kennet, sie alsobald von dem entweder scharffen oder wohl gekochten Eiter, wie auch von der aus den Krebsigten Schäden fließender Feuchtigkeit unterscheiden kan: Dann bey diesem Ubel glänzet der Eiter wie gegossen Unschlit, ist nicht so zähe daß er zusammen hängt, hat eine sonderbahre gelbgrünliche Farbe, wird weder durch die Hitze noch durch beissende Wein sonderlich scharff befunden, sondern zerfrist diese Haut mit ihrer rothen materie ohne sonderlicher Wein.

XVI.

Trägt es sich zu, daß ein solches Geschwür zuheilet, so wächst die Haut, (welches garstig aussiehet) immer an die unter ihr gelegne Mäuslein fest, und die Höhle samt der Mäuslein Unbeweglichkeit bleibt übrig: So daß auch der Theil steiff bleibet; Eine bleyfarbne einiger massen rothe couleur giebt dem Ort immer ein heßliches Ansehen: die darauf gewachsene Decken sind trocken, dünsten kaum durch, und sehen, weil sie so starck aufgespannet sind, fast